

Jahrestätigkeitsbericht 2019

Silberstreif Krisendienste für Frauen e.V. ist eine Selbsthilfeorganisation für Frauen, die unter einer Reaktiven Depression leiden. Trennung, ständige Kränkungen, Arbeitslosigkeit, Gewalt oder der Beginn der Menopause sind typische auslösende Faktoren. Solche Krisen werden nicht selten als Scheitern empfunden und verursachen ein Gefühl der Unsicherheit und der Angst. Trägt das soziale Netzwerk nicht, droht der Rückzug. Um einer Isolation entgegenzuwirken, hilft es sehr, sich mit Frauen in ähnlichen Situationen auszutauschen und zu vernetzen.

Gerade durch die Unterstützung von Frauen mit ähnlichen Erfahrungen können Betroffene neue Kraft schöpfen und ihre Lebensfreude zurückgewinnen. Wir begleiten Frauen bei der Gründung einer Gruppe und geben der Gruppe einen Ort. Wir helfen beim Erstellen der Regeln und bieten bei Bedarf stabilisierende Mediation.

Der Verein wurde 2006 ins Leben gerufen und hat seit 2009 feste Räumlichkeiten in Kreuzberg.

Eine halbe Projektstelle wurde bis zum 31.10.2019 von Aktion Mensch e.V. teilfinanziert. Ein Antrag auf Verlängerung dieser Mittel wurde gestellt und am 18.12.2019 bewilligt. Seit März 2018 wird die Stelle der Geschäftsführerin mit sechs Stunden pro Woche bezahlt, darüber hinaus arbeitet Frau Blana ehrenamtlich.

Für die Buchhaltung haben wir eine Mitarbeiterin auf Honorarbasis.

Das Angebot von Silberstreif e.V. im Jahr 2019

Zahlreiche Aktivitäten prägten das Jahr 2019. Im Vordergrund der Arbeit stand weiterhin die Koordinierung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen. Darüber hinaus war eine verbesserte Außendarstellung wichtig, sowie die Vertiefung der Vernetzungsarbeit.

Um diese inhaltliche Arbeit leisten zu können, müssen zudem täglich eine Vielzahl von administrativen und geschäftsführenden Tätigkeiten erbracht werden. Hinzu kamen jährlich anfallende Tätigkeiten wie das Verfassen von Förderanträgen.

Folgende Tätigkeiten fielen regelmäßig an:

- Vorbereitung der Mitgliederversammlungen
- Organisation von Teamsitzungen
- Gremienarbeit
- Vernetzungsarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit



Landesvereinigung **Selbsthilfe** Berlin e.V.



- Akquise von Fördermitgliedern, Fundraising, Drittmittelakquise
- Akquise, Anleitung und Unterstützung von Ehrenamtlichen
- Telefondienst und Beratung
- Einzelgespräche
- Korrespondenz
- Kollegiale Supervision

Selbsthilfegruppen

Im inhaltlichen Mittelpunkt der Arbeit von Silberstreif e.V. steht die Organisation und Koordination der bestehenden Selbsthilfegruppen. Das Hilfsangebot des Vereins wurde von den Gruppen gut angenommen. Die Selbsthilfegruppen sind offen für neue Frauen mit einer Reaktiven Depression.

Insgesamt gibt es zurzeit fünf Selbsthilfegruppen im Verein. Alle Gruppen treffen sich regelmäßig einmal pro Woche für zwei Stunden in den Räumlichkeiten von Silberstreif e.V. Jede Gruppe besteht aus 8-12 Frauen.

Öffentlichkeitsarbeit

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Arbeit des Vereins ist weiterhin auch die Öffentlichkeitsarbeit. Im Jahr 2019 haben wir neue Flyer erstellt sowie die Webseite überarbeitet und mit neuen Funktionen versehen. Unsere Facebookseite ist aktiver geworden und trägt zur Vernetzungsarbeit bei. Außerdem waren wir beim Selbsthilfefestival im Oktober 2019 auf dem Potsdamer Platz mit einem eigenen Stand vertreten.

Besondere Aktivitäten: Gartenprojekt

Von unserem Vermieter haben wir einen 60qm großen Garten zur Verfügung gestellt bekommen. Von der Stiftung des Tagesspiegels bekamen wir Geld für neue Erde und eine Bepflanzung des Gartens. Die Frauen aus den Gruppen gestalten diesen Garten mit der Unterstützung eines Landschaftsgärtners. Geplant ist noch eine Sitzgruppe für die Frauen. So haben die Gruppen auch die Möglichkeit, im Sommer ihre Gruppe im Freien zu machen.

Neue Ehrenamtliche

In diesem Jahr arbeiteten vier Ehrenamtliche im Verein mit. Sie halfen im Büro und in der Öffentlichkeitsarbeit.